Steuerstrafrecht

Rolletschke

5., neu bearbeitete Auflage 2021
ISBN 978-3-8006-4990-7
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.
beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Steuerstrafrecht

Von
Stefan Rolletschke

5., neu bearbeitete Auflage 2021

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verlag Franz Vahlen

Zitiervorschlag: Rolletschke SteuerstrafR Teil Rn.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.vahlen.de

ISBN Print 978 3 8006 4990 7
ISBN E-Book 978 3 8006 6126 8

© 2021 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau
Umschlaggestaltung: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Saar

CO_2 neutral
vahlen.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Gewidmet Herrn Prof. Dr. Wolfgang Joecks

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Dass die Viertauflage des Lehrbuchs Steuerstrafrecht so großen Anklang fand und schon seit Längerem abverkauft ist, ist sicher dem Umstand geschuldet, dass spektakuläre Strafverfahren (zu nennen sind beispielhaft die gegen den seinerzeitigen Präsidenten eines weltbekannten deutschen Fußballvereins und gegen die bedeutendste Frauenrechtlerin Deutschlands) lange Zeit auch die Tagespresse beherrschten, sowie dass die Neuregelung des Selbstanzeigerechts durch das Schwarzgeldbekämpfungsgesetz v. 28.4.2011 wieder einmal eine Flutwelle an Selbstanzeigen auslöste. Übertroffen wurde diese allerdings noch, um im Bild zu bleiben, durch den Selbstanzeigetsunami, den die drohende Abschaffung/Verschärfung des Selbstanzeigerechts durch das »Gesetz zur Änderung der Abgabenordnung und des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung« v. 22.12.2014 zur Jahreswende 2014/2015 auslöste.

Diese Fünftauflage möchte ich meinem großen Vorbild Herrn Prof. Dr. *Wolfgang Joecks* widmen, der am 9.8.2016 im Alter von nur 63 Jahren vollkommen überraschend verstorben ist. Nach dem Tod von Prof. Dr. *Günter Kohlmann* († 2005) und Prof. Dr. *Erich Samson* († 2014) hat Deutschland seinen dritten großen Steuerstrafrechtler verloren.

Alfter, August 2021 *Stefan Rolletschke*

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Auszug aus dem Vorwort der unter dem Titel Steuerhinterziehung erschienenen Erstauflage

Das Steuerstrafrecht ist ein Rechtsgebiet mit »Entwicklungschancen«. Wer geglaubt hatte, die finanzbehördlichen Strafverfolgungsorgane würden nach Abschluss der Bankenverfahren personell abgebaut werden, sieht sich eines Besseren belehrt. Hintergrund für die Aufrechterhaltung des Personalbestandes dürfte im Wesentlichen die Entwicklung des deutschen Besteuerungsverfahrens hin zu dem amerikanischen System der Selbstveranlagung mit gleichzeitig verstärkter Steueraufsicht sein.[1] Begleitet wird dieser Prozess durch die Schaffung einer Vielzahl von gesetzlichen Regelungen (beispielhaft genannt sei das Einsichtsrecht in die elektronische Buchführung nach § 147 VI AO, die Umsatzsteuernachschau gem. § 27b UStG, die Mitteilungsbefugnisse nach §§ 31a, 31b und § 31c AO, das Zollfahnungsneuregelungsgesetz und das Gesetz zur Intensivierung der Bekämpfung der Schwarzarbeit, die zu einer massiven Steigerung des Entdeckungsrisikos für Steuerhinterzieher führen werden.[2]

Wer sich allerdings beruflich fundiert mit dem Steuerstrafrecht befassen will, muss sowohl über steuerrechtliche als auch über strafrechtliche Kenntnisse verfügen. Dies bedingt, dass der »Steuerrechtler« Strafrecht und umgekehrt der »Strafrechtler« Steuerrecht lernen muss. Für beide Personengruppen ist daneben die Kenntnis zahlreicher Besonderheiten dieses Nebenstrafrechtgebiets unabdingbar. Dem entsprechend soll das Handbuch »Die Steuerhinterziehung« dem steuerrechtlich nicht oder wenig bewanderten Juristen das auf das Nötigste beschränkte steuerrechtliche Grundwissen vermitteln und dem steuerlichen Berater strafrechtliche Basiskenntnisse verschaffen …

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Mein Dank gilt *Frau Gerlinde Engelskirchen* für ihr unermüdliches Korrekturlesen. Weiterhin bedanke ich mich bei meiner Familie, die das Schreiben des Handbuchs mit sehr viel Geduld begleitet hat.

Alfter, Februar 2004 *Stefan Rolletschke*

1 Vgl. zB die Diskussionsveranstaltung »Risikomanagement in der Finanzverwaltung« der Bundesfinanzakademie v. 27.1.2004.

2 Vgl. *Joecks/Randt*, Steueramnestie 2004/2005, Rn. 102ff.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort . . . VII

Auszug aus dem Vorwort der unter dem Titel Steuerhinterziehung erschienenen Erstauflage . . . IX

Inhaltsverzeichnis . . . XVII

Abkürzungsverzeichnis . . . XXV

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur . . . XXXI

1. Teil. Materielles Steuerstrafrecht . . . 1
A. Rechtliche Grundlagen . . . 1
B. Die Steuerhinterziehung (§ 370 AO) . . . 2
I. Das Schutzgut . . . 2
II. Die Stellung im Strafrechtssystem . . . 6
III. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 370 AO . . . 13
1. Die Tathandlung in der Tatvariante des aktiven Tuns iSd § 370 I Nr. 1 AO . . . 13
2. Die Tathandlung des pflichtwidrigen Unterlassens iSd § 370 I Nr. 2 AO . . . 28
3. Sonderfall: Die Tathandlung in der Unterlassungsvariante iSd § 370 I Nr. 3 AO . . . 40
4. Der Taterfolg der Steuerverkürzung (§ 370 IV 1 Hs. 1 AO) . . . 41
5. Der Taterfolg Erlangung eines Steuervorteils (§ 370 IV 2 AO) . . . 67
6. Das Kompensationsverbot (§ 370 IV 3 AO) . . . 75
7. Verbringungsverbote (§ 370 V AO) . . . 78
8. Verkürzung der Einfuhr- und Ausfuhrabgaben sowie der Umsatzsteuern und harmonisierten Verbrauchsteuern von EG-Mitgliedstaaten (§ 370 VI, VII AO) . . . 78
9. Kausalität . . . 80
10. Vorsatz . . . 84
11. Irrtum im Steuerstrafrecht . . . 87
12. Vorbereitung, Versuch oder Vollendung . . . 91
C. Täterschaft und Teilnahme . . . 105
D. Einzelfälle . . . 110
I. Die Liechtensteinstiftung . . . 110
II. Erbschaft-/Schenkungsteuer . . . 111
III. Vermögensteuer . . . 114
IV. Lohnsteuer . . . 115
V. Umsatzsteuer . . . 118
1. Umsatzsteuervoranmeldung/Umsatzsteuerjahreserklärung . . . 118
2. Vorsteuererstattung . . . 122
3. Umsatzsteuerhinterziehung und Urkundenfälschung . . . 123
4. § 14c II UStG . . . 124
5. Umsatzsteuerkarusselle . . . 125
6. Grenzüberschreitende Lieferungen und Umsatzsteuerhinterziehung . . . 132
VI. Körperschaftsteuer . . . 133
VII. Grunderwerbsteuer . . . 139
VIII. Deliktische Sachverhalte . . . 141
1. Ertragsteuer . . . 142
2. Umsatzsteuer . . . 144
3. Reduzierung des Erklärungsmaßes . . . 145
IX. Unterlassene Berichtigung gem. § 153 AO . . . 145
E. Konkurrenzverhältnisse zwischen einzelnen Steuerhinterziehungen . . . 151
I. Steuerhinterziehung durch Unterlassen (§ 370 I Nr. 2 AO) . . . 151
II. Steuerhinterziehung durch aktives Tun (§ 370 I Nr. 1 AO) . . . 151
III. Handlungs- und Unterlassungsalternative . . . 152
IV. Sonstiges . . . 152
V. Beteiligung . . . 153

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

F. Rechtsfolgen der Steuerhinterziehung . . . 153
I. Allgemeines/Strafrahmen . . . 153
II. Die einzelnen Regelbeispiele . . . 155
1. § 370 III 2 Nr. 1 AO . . . 155
2. § 370 III 2 Nr. 2 AO . . . 158
3. § 370 III 2 Nr. 3 AO . . . 160
4. § 370 III 2 Nr. 4 AO . . . 160
5. § 370 III 2 Nr. 5 AO . . . 163
6. § 370 III 2 Nr. 6 AO . . . 166
III. Strafzumessung . . . 167
IV. Strafen . . . 170
V. Außerstrafrechtliche Rechtsfolgen . . . 172
G. Die gewerbs- oder bandenmäßige Steuerhinterziehung (§ 370a AO aF) . . . 173

2. Teil. Materielles Steuerordnungswidrigkeitsrecht . . . 175
A. Rechtliche Grundlagen . . . 175
B. Die leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO) . . . 175
I. Allgemeines . . . 175
II. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 378 AO . . . 176
1. Täterkreis . . . 176
2. Tathandlung . . . 179
3. Taterfolg . . . 186
4. Kausalität/Rechtswidrigkeitszusammenhang . . . 186
5. Subjektive Tatseite . . . 187
III. Konkurrenzen . . . 198
1. Vorsätzliche Steuerhinterziehung und leichtfertige Steuerverkürzung . . . 198
2. Mehrfache leichtfertige Steuerverkürzungen . . . 198
3. Leichtfertige Steuerverkürzung und die Gefährdungstatbestände §§ 379ff. AO . . . 199
4. Dauerordnungswidrigkeit . . . 199
IV. Ahndung . . . 200
V. Verjährung/Selbstanzeige . . . 201
C. Steuergefährdung (§ 379 AO) . . . 202
I. Allgemeines . . . 202
II. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 I 1 Nr. 1 AO . . . 202
1. Täterkreis . . . 202
2. Tathandlung . . . 203
3. Subjektive Tatseite . . . 206
III. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 I 1 Nr. 2 AO . . . 206
1. Allgemeines/Täterkreis . . . 206
2. Tathandlung . . . 207
3. Subjektive Tatseite . . . 208
IV. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 I 1 Nr. 3 AO . . . 208
1. Täterkreis . . . 208
2. Tathandlung . . . 208
V. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 I 1 Nr. 4–6 AO . . . 211
1. Allgemeines . . . 211
2. Täterkreis . . . 211
3. Tathandlungen . . . 212
VI. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 II Nr. 1 AO . . . 213
1. Allgemeines . . . 213
2. Täterkreis . . . 213
3. Tathandlung . . . 213
VII. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 II Nr. 1a AO . . . 214
1. Allgemeines . . . 214
2. Täterkreis . . . 215
3. Tathandlung . . . 215
VIII. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 II Nr. 1b AO . . . 215
1. Allgemeines . . . 215

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Täterkreis . . . 215
3. Tathandlung . . . 216
IX. Die Tatbestände des § 379 II Nr. 1c ff. AO . . . 216
X. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 II Nr. 2 AO . . . 217
1. Allgemeines . . . 217
2. Täterkreis . . . 217
3. Tathandlung . . . 218
XI. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 III AO . . . 219
XII. Konkurrenzen . . . 220
1. Konkurrenzverhältnis zu §§ 370, 378 AO . . . 220
2. Konkurrenzverhältnis innerhalb § 379 AO, zu §§ 381f. AO, § 130 OWiG . . . 221
XIII. Selbstanzeige/Ahndung . . . 221
D. Gefährdung der Abzugsteuern (§ 380 AO) . . . 222
I. Allgemeines . . . 222
II. Tatbestandsvoraussetzungen des § 380 AO . . . 223
1. Anwendungsbereich . . . 223
2. Täterkreis . . . 226
3. Tathandlung . . . 227
4. Unmöglichkeit/Unzumutbarkeit normgemäßen Verhaltens . . . 230
5. Subjektive Tatseite . . . 231
III. Konkurrenzen . . . 231
1. Konkurrenzverhältnis zu §§ 370, 378 AO . . . 231
2. Konkurrenzverhältnis zu § 266a StGB . . . 232
IV. Selbstanzeige/Ahndung . . . 232
E. Die Schädigung des Umsatzsteueraufkommens (§§ 26b, 26c UStG aF, §§ 26a I, 26c UStG nF) 233
I. Allgemeines . . . 233
II. Die Tathandlung . . . 234
1. Rechnungsausweis . . . 234
2. Nichtentrichtung der fälligen Steuer . . . 235
3. Unmöglichkeit/normgemäßen Verhaltens . . . 235
4. Vorsatz . . . 236
III. Der Qualifikationstatbestand des § 26c UStG . . . 236
1. Qualifikationsmerkmale . . . 236
2. Konkurrenzverhältnisse . . . 237
3. Die Anwendbarkeit des § 371 AO auf § 26c UStG . . . 238

3. Teil. Verjährung . . . 239
A. Allgemeines . . . 239
B. Verjährungsfrist . . . 241
I. Verjährungsfrist Steuerhinterziehung . . . 241
II. Verjährungsfrist sonstiger Steuerstraftaten . . . 248
III. Verjährungsfrist Steuerordnungswidrigkeiten . . . 249
C. Fristbeginn . . . 249
I. Veranlagungssteuern . . . 250
1. Abgabe unrichtiger/unvollständiger Steuererklärungen (§ 370 I Nr. 1 AO) . . . 250
2. Pflichtwidrige Nichtabgabe von Steuererklärungen (§ 370 I Nr. 2 AO) . . . 255
II. Anmeldungssteuern . . . 260
1. Abgabe unrichtiger/unvollständiger Steuer-(vor-)anmeldungen (§ 370 I Nr. 1 AO) . . . 260
2. Pflichtwidrige Nichtabgabe von Steuer-(vor-)anmeldungen (§ 370 I Nr. 2 AO) . . . 262
III. Steuervorteile . . . 262
1. Abgabe unrichtiger/unvollständiger Erklärungen (§ 370 I Nr. 1 AO) . . . 262
2. pflichtwidrige Nichtabgabe von Erklärungen (§ 370 I Nr. 2 AO) . . . 265
IV. Bannbruch/Schmuggel/Steuerhehlerei (§§ 372–374 AO) . . . 265
V. Gefährdung von Abzugsteuern (§ 380 AO)/Schädigung des Umsatzsteueraufkommens (§§ 26b, 26c UStG aF, §§ 26a, 26c UStG nF) . . . 266
VI. Teilnehmer/Mittäter . . . 266
D. Fristberechnung . . . 267

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

E. Unterbrechung der Verfolgungsverjährung 268
I. Die Wirkung der Unterbrechung 268
II. Gemeinsamkeiten der einzelnen Unterbrechungstatbestände 269
1. Sachliche Reichweite 269
2. Persönliche Reichweite 270
3. Inländische Strafverfolgungsorgane 272
4. Eignung, die Strafverfolgung zu fördern 273
III. Einzelne Unterbrechungstatbestände 277
1. Die Bekanntgabe, dass gegen den Beschuldigten ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden ist (§ 78c I 1 Nr. 1 2. Fall StGB) 277
2. Die erste Vernehmung des Beschuldigten (§ 78c I 1 Nr. 1 1. Fall StGB) 278
3. Die Anordnung der ersten Vernehmung oder der Bekanntgabe der Verfahrenseinleitung (§ 78c I 1 Nr. 1 3. Fall StGB) bzw. die Bekanntgabe, dass gegen den Beschuldigten ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden ist (§ 78c I 1 Nr. 1 2. Fall StGB) 279
4. Die Beauftragung eines Sachverständigen (§ 78c I Nr. 3 StGB) 280
5. Die richterliche Beschlagnahme- oder Durchsuchungsanordnung (§ 78c I 1 Nr. 4 StGB) . . 280
6. Der Haft-, Unterbringungs- oder Vorführungsbefehl (§ 78c I 1 Nr. 5 StGB) 281
7. Die Erhebung der öffentlichen Klage (§ 78c I 1 Nr. 6 StGB) 282
8. Die Eröffnung des Hauptverfahrens (§ 78c I 1 Nr. 7 StGB) 282
9. Die Anberaumung einer Hauptverhandlung (§ 78c I 1 Nr. 8 StGB) 282
10. Der Strafbefehl oder eine andere dem Urteil entsprechende Entscheidung (§ 78c I 1 Nr. 9 StGB) 283
11. Die vorläufige gerichtliche Einstellung wegen Abwesenheit (§ 78c I 1 Nr. 11 StGB) 283
12. Das richterliche Ersuchen, eine Untersuchungshandlung im Ausland vorzunehmen (§ 78c I 1 Nr. 12 StGB) 284
13. Die Bekanntgabe, dass gegen den Beschuldigten ein Bußgeldverfahren eingeleitet worden ist (§ 376 II AO) 284
F. Ruhen der Verfolgungsverjährung 285
I. Die Wirkung des Ruhens 285
II. Einzelne Hemmungstatbestände 285
G. Festsetzungsverjährung 286
I. Allgemein/Dauer 286
II. Beginn der Festsetzungsfrist 287
III. Hemmung der Festsetzungsverjährung 287
IV. Auseinanderfallen der Verjährungszeitpunkte 289

4. Teil. Selbstanzeige 291
A. Die Selbstanzeige nach § 371 AO 291
I. Allgemeines 291
II. Anwendungsbereich 294
III. Die Voraussetzungen der Selbstanzeige nach § 371 I AO 297
1. Die Person des Anzeigeerstatters 297
2. Der Adressat der Selbstanzeige 298
3. Form und Inhalt der Selbstanzeige 300
4. Einzelfälle 309
IV. Die Sperrtatbestände nach § 371 II AO 317
1. Die Bekanntgabe einer Prüfungsanordnung nach § 196 AO an den Täter oder einen Vertreter (§ 371 II 1 Nr. 1 lit. a AO) 318
2. Das Erscheinen eines Amtsträgers der Finanzbehörde zur steuerlichen Prüfung (§ 371 II 1 Nr. 1 lit. c AO) 325
3. Das Erscheinen eines Amtsträgers der Finanzbehörde zur Nachschau (§ 371 II 1 Nr. 1 lit. e AO) 332
4. Die Bekanntgabe der Einleitung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens an den an der Tat Beteiligten oder seinen Vertreter (§ 371 II 1 Nr. 1 lit. b AO) 335
5. Das Erscheinen eines Amtsträgers zur Ermittlung von Steuerstraftaten oder Steuerordnungswidrigkeiten (§ 371 II 1 Nr. 1 lit. d AO) 342
6. Die Entdeckung der Tat bei Kenntnis oder fahrlässiger Unkenntnis des Beschuldigten um die Tatentdeckung (§ 371 II 1 Nr. 2 AO) 345

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

7. Die Steuerverkürzung oder Steuervorteilserlangung übersteigt je Tat einen Betrag von 25.000 EUR (§ 371 II 1 Nr. 3 AO) . . . 352
8. Vorliegen eines besonders schweren Falles (§ 371 II 1 Nr. 4 AO) . . . 357

V. Die Nachzahlungspflicht nach § 371 III AO . . . 358
1. Allgemeines . . . 358
2. Der Nachzahlungsverpflichtete . . . 359
3. Die Nachzahlungsfrist des § 371 III AO . . . 360
4. Der Nachzahlungsumfang . . . 365
5. Die Hinterziehungszinszahlungspflicht . . . 368

B. Die Fremdanzeige nach § 371 IV AO . . . 370
I. Allgemeines . . . 370
II. Inhalt der Fremdanzeige . . . 370
III. Der Dritte . . . 371
IV. Nachzahlungsverpflichtung . . . 372
V. Ausschlusstatbestand . . . 372
VI. Rechtsfolgen . . . 373

C. Die Selbstanzeige nach § 378 III AO . . . 373
I. Allgemeines . . . 373
II. Anwendungsbereich . . . 374
III. Die Voraussetzungen der Selbstanzeige nach § 378 III AO . . . 374
1. Die Person des Anzeigeerstatters . . . 374
2. Form und Inhalt der Selbstanzeige . . . 375
3. Ausschlusstatbestand/Steuernachentrichtung . . . 376

5. Teil. Steuerstrafverfahrensrecht . . . 377
A. Organisation in Justiz und Verwaltung . . . 377
B. Rechtliche Grundlagen . . . 378
C. Funktionale Zuständigkeiten/Aufgaben . . . 378
I. Straf- und Bußgeldsachenstelle . . . 379
II. Steuerfahndungsstelle . . . 379
1. Die Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten (§ 208 I 1 Nr. 1 AO) . . . 379
2. Die Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen im Zusammenhang mit der Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten (§ 208 I 1 Nr. 2 AO) . . . 379
3. Die Aufdeckung und Ermittlung unbekannter Steuerfälle (§ 208 I 1 Nr. 3 AO) . . . 381
4. Einzelaufgaben kraft Ersuchen und besonderen Auftrags (§ 208 II AO) . . . 382

D. Örtliche Zuständigkeiten . . . 382
I. Straf- und Bußgeldsachenstelle . . . 382
II. Steuerfahndungsstelle . . . 384

E. Kompetenzen . . . 384
I. Straf- und Bußgeldsachenstelle . . . 385
II. Steuerfahndungsstelle . . . 386

F. Das Ermittlungsverfahren . . . 388
I. Der Anfangsverdacht . . . 388
II. Die Einleitung des Strafverfahrens . . . 390
III. Die Mitteilung der Einleitung . . . 394
IV. Die Reichweite der Verfahrensleitung . . . 395
V. Die Rechtsfolgen der Verfahrenseinleitung/Bekanntgabe der Verfahrenseinleitung/Anordnung der Bekanntgabe der Verfahrenseinleitung . . . 396
VI. Die Ermittlungsbefugnisse im Überblick . . . 397
1. Straf- und Bußgeldsachenstelle (im selbstständigen Ermittlungsverfahren, § 386 II, IV 3 AO) . . . 397
2. Straf- und Bußgeldsachenstelle (im staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren, § 386 I, III, IV 2 AO) . . . 398
3. Steuerfahndungsstelle . . . 399
VII. Besonderheiten des steuerstrafrechtlichen Ermittlungsverfahrens . . . 400
1. Der Fund von Wertgegenständen (Geld) . . . 400
2. Das Herausgabeverlangen . . . 402

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. Akteneinsicht . . . 402
4. Verteidigerwahl . . . 405
VIII. Besonderheiten beim Verfahrensabschluss . . . 410
1. Die Aussetzung des Strafverfahrens nach § 396 AO . . . 410
2. Die Einstellung des Strafverfahrens nach § 398a AO . . . 410
3. Die Einstellung nach § 398 AO . . . 422
4. Der Strafbefehlsantrag . . . 423
5. Vorlage an die Staatsanwaltschaft . . . 425
6. Darstellung im Urteil . . . 426

6. Teil. Strafverfahren/Besteuerungsverfahren . . . 429
A. Die Konfliktsituation . . . 429
I. Die Rechte und Pflichten des Steuerpflichtigen und Dritter im Besteuerungsverfahren . . . 429
II. Die Rechte und Pflichten des Steuerpflichtigen und Dritter im Strafverfahren . . . 430
III. Gesetzgeberische Lösung des Konflikts . . . 431
B. Das Zwangsmittelverbot (§ 393 I 2 AO) . . . 431
I. Die Zwangsmittel . . . 431
1. Die Zwangsmittelandrohung . . . 431
2. (Nachteilige) Schätzung . . . 431
3. Eidesstattliche Versicherung . . . 433
4. Das Herausgabeverlangen . . . 433
II. Person des Zwangsmittelbedrohten . . . 434
III. Selbstbelastungsgefahr . . . 434
IV. Das Zwangsmittelverbot nach Einleitung des Strafverfahrens . . . 436
V. Die Reichweite des Zwangsmittelverbots . . . 436
1. Sachliche Reichweite . . . 436
2. Zeitliche Reichweite . . . 437
VI. Auswirkung des Nemo-tenetur-Grundsatzes auf die Steuererklärungspflichten . . . 437
VII. Belehrungspflicht des Steuerpflichtigen (§ 393 I 4 AO) . . . 438
1. Inhalt der Belehrung . . . 438
2. Zeitpunkt der Belehrung . . . 438
3. Form der Belehrung . . . 439
VIII. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Zwangsmittelverbot oder die Belehrungspflicht . . . 440
1. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Zwangsmittelverbot . . . 440
2. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen die Belehrungspflicht über das Zwangsmittelverbot . . . 440
3. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen die Belehrungspflicht über die Rechte im Strafverfahren 442
4. Fernwirkung eines strafprozessualen Verwertungsverbots . . . 442
C. Die Verwendungsbeschränkung des § 393 II AO . . . 443
I. Schutzzweck der Verwendungsbeschränkung . . . 443
II. Geschützte Informationen . . . 444
1. Tatsachen und Beweismittel . . . 444
2. Offenbarung durch den Steuerpflichtigen . . . 444
3. Offenbarung in Erfüllung steuerlicher Pflichten . . . 444
4. Offenbarung vor Einleitung oder in Unkenntnis der Einleitung des Steuerstrafverfahrens 447
5. Bekannt werden in einem Strafverfahren aus den Steuerakten . . . 448
III. Ausnahmen vom Verwendungsverbot . . . 449
IV. Folgen eines Verstoßes gegen § 393 II AO . . . 451
V. Fernwirkung des Verwendungsverbots . . . 452
D. Die Verwendungsberechtigung des § 393 III AO . . . 452

Anhang Aufbauschemata . . . 455
I. Deliktsaufbau der vollendeten Steuerhinterziehung nach § 370 I Nr. 1 AO . . . 455
II. Deliktsaufbau der vollendeten Steuerhinterziehung nach § 370 I Nr. 2 AO . . . 456
III. Deliktsaufbau der leichtfertigen Steuerverkürzung nach § 378 I AO . . . 456

Anhang Steuerrechtssystematiken . . . 457
I. Einkommensteuersystematik . . . 457
II. Umsatzsteuersystematik . . . 458

Sachverzeichnis . . . 459

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort VII

Auszug aus dem Vorwort der unter dem Titel Steuerhinterziehung erschienenen Erstauflage IX

Inhaltsübersicht XI

Abkürzungsverzeichnis XXV

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur XXXI

1. Teil. Materielles Steuerstrafrecht 1
A. Rechtliche Grundlagen 1
B. Die Steuerhinterziehung (§ 370 AO) 2
I. Das Schutzgut 2
II. Die Stellung im Strafrechtssystem 6
III. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 370 AO 13
1. Die Tathandlung in der Tatvariante des aktiven Tuns iSd § 370 I Nr. 1 AO 13
a) steuerlich erhebliche Angaben 13
b) unrichtig/unvollständig 20
c) machen 21
d) gegenüber Finanzbehörden oder anderen Behörden 27
2. Die Tathandlung des pflichtwidrigen Unterlassens iSd § 370 I Nr. 2 AO 28
a) Verletzung von Erklärungspflichten 28
b) In-Unkenntnislassen der Finanzbehörden 34
c) Möglichkeit der Erfolgsverhinderung; Unzumutbarkeit 36
3. Sonderfall: Die Tathandlung in der Unterlassungsvariante iSd § 370 I Nr. 3 AO 40
4. Der Taterfolg der Steuerverkürzung (§ 370 IV 1 Hs. 1 AO) 41
a) Steuern 41
b) Verkürzung 46
aa) Veranlagungssteuern 46
bb) Anmeldungssteuern 51
cc) Bestimmung des Verkürzungsbetrages 52
dd) Kenntnis des Verkürzungsbetrags 54
ee) Schätzung der Besteuerungsgrundlagen 54
ff) nicht rechtzeitig festgesetzt 61
gg) wiederholte Steuerverkürzung 65
hh) Sonderfall: Steuerverkürzung iSd § 370 I Nr. 3 AO 66
5. Der Taterfolg Erlangung eines Steuervorteils (§ 370 IV 2 AO) 67
a) Steuervorteil 67
b) nicht gerechtfertigt 74
c) erlangt, gewährt, belassen 74
d) für sich oder einen anderen 75
6. Das Kompensationsverbot (§ 370 IV 3 AO) 75
7. Verbringungsverbote (§ 370 V AO) 78
8. Verkürzung der Einfuhr- und Ausfuhrabgaben sowie der Umsatzsteuern und harmonisierten Verbrauchsteuern von EG-Mitgliedstaaten (§ 370 VI, VII AO) 78
9. Kausalität 80
10. Vorsatz 84
11. Irrtum im Steuerstrafrecht 87
12. Vorbereitung, Versuch oder Vollendung 91
a) Tathandlung aktives Tun (§ 370 I Nr. 1 AO) 92
aa) Veranlagungssteuern 92
bb) Anmeldungssteuern 97
cc) Steuervorteilserlangung 97
b) Unterlassungsalternative (§ 370 I Nr. 23 AO) 98

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

aa) Der steuerlich nicht geführte Steuerpflichtige . . . 98
(1) Anmeldungssteuern . . . 98
(2) Veranlagungssteuern . . . 100
bb) Der steuerlich geführte Steuerpflichtige . . . 102
(1) Anmeldungssteuern . . . 102
(2) Veranlagungssteuern . . . 103
(3) Steuervorteil . . . 105
C. Täterschaft und Teilnahme . . . 105
D. Einzelfälle . . . 110
I. Die Liechtensteinstiftung . . . 110
II. Erbschaft-/Schenkungsteuer . . . 111
III. Vermögensteuer . . . 114
IV. Lohnsteuer . . . 115
V. Umsatzsteuer . . . 118
1. Umsatzsteuervoranmeldung/Umsatzsteuerjahreserklärung . . . 118
2. Vorsteuererstattung . . . 122
3. Umsatzsteuerhinterziehung und Urkundenfälschung . . . 123
4. § 14c II UStG . . . 124
5. Umsatzsteuerkarusselle . . . 125
6. Grenzüberschreitende Lieferungen und Umsatzsteuerhinterziehung . . . 132
VI. Körperschaftsteuer . . . 133
VII. Grunderwerbsteuer . . . 139
VIII. Deliktische Sachverhalte . . . 141
1. Ertragsteuer . . . 142
2. Umsatzsteuer . . . 144
3. Reduzierung des Erklärungsmaßes . . . 145
IX. Unterlassene Berichtigung gem. § 153 AO . . . 145
E. Konkurrenzverhältnisse zwischen einzelnen Steuerhinterziehungen . . . 151
I. Steuerhinterziehung durch Unterlassen (§ 370 I Nr. 2 AO) . . . 151
II. Steuerhinterziehung durch aktives Tun (§ 370 I Nr. 1 AO) . . . 151
III. Handlungs- und Unterlassungsalternative . . . 152
IV. Sonstiges . . . 152
V. Beteiligung . . . 153
F. Rechtsfolgen der Steuerhinterziehung . . . 153
I. Allgemeines/Strafrahmen . . . 153
II. Die einzelnen Regelbeispiele . . . 155
1. § 370 III 2 Nr. 1 AO . . . 155
2. § 370 III 2 Nr. 2 AO . . . 158
3. § 370 III 2 Nr. 3 AO . . . 160
4. § 370 III 2 Nr. 4 AO . . . 160
a) Beleg . . . 160
b) nachgemacht . . . 161
c) verfälscht . . . 161
d) fortgesetzt . . . 162
e) verwendet . . . 162
5. § 370 III 2 Nr. 5 AO . . . 163
a) als Mitglied einer Bande, die sich zur fortgesetzten Begehung von Taten nach § 370 I AO verbunden hat . . . 163
b) Umsatz- oder Verbrauchsteuer verkürzt, Umsatz- oder Verbrauchsteuervorteil erlangt . . . 165
6. § 370 III 2 Nr. 6 AO . . . 166
III. Strafzumessung . . . 167
IV. Strafen . . . 170
V. Außerstrafrechtliche Rechtsfolgen . . . 172
G. Die gewerbs- oder bandenmäßige Steuerhinterziehung (§ 370a AO aF) . . . 173

Fachbuch.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Teil. Materielles Steuerordnungswidrigkeitsrecht . . . 175
A. Rechtliche Grundlagen . . . 175
B. Die leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO) . . . 175
I. Allgemeines . . . 175
II. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 378 AO . . . 176
1. Täterkreis . . . 176
a) Steuerpflichtiger . . . 176
b) Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Steuerpflichtigen . . . 177
2. Tathandlung . . . 179
a) Tathandlung iSd § 370 I Nr. 1 AO . . . 179
b) Tathandlung iSd § 370 I Nr. 2, Nr. 3 AO . . . 183
3. Taterfolg . . . 186
4. Kausalität/Rechtswidrigkeitszusammenhang . . . 186
5. Subjektive Tatseite . . . 187
a) Allgemeines . . . 187
b) Einzelfälle . . . 189
aa) Der Steuerpflichtige . . . 189
bb) Der steuerliche Berater . . . 195
cc) Ehegatten . . . 197
III. Konkurrenzen . . . 198
1. Vorsätzliche Steuerhinterziehung und leichtfertige Steuerverkürzung . . . 198
2. Mehrfache leichtfertige Steuerverkürzungen . . . 198
3. Leichtfertige Steuerverkürzung und die Gefährdungstatbestände §§ 379 ff. AO . . . 199
4. Dauerordnungswidrigkeit . . . 199
IV. Ahndung . . . 200
V. Verjährung/Selbstanzeige . . . 201
C. Steuergefährdung (§ 379 AO) . . . 202
I. Allgemeines . . . 202
II. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 I 1 Nr. 1 AO . . . 202
1. Täterkreis . . . 202
2. Tathandlung . . . 203
3. Subjektive Tatseite . . . 206
III. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 I 1 Nr. 2 AO . . . 206
1. Allgemeines/Täterkreis . . . 206
2. Tathandlung . . . 207
3. Subjektive Tatseite . . . 208
IV. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 I 1 Nr. 3 AO . . . 208
1. Täterkreis . . . 208
2. Tathandlung . . . 208
V. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 I 1 Nr. 4–6 AO . . . 211
1. Allgemeines . . . 211
2. Täterkreis . . . 211
3. Tathandlungen . . . 212
VI. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 II Nr. 1 AO . . . 213
1. Allgemeines . . . 213
2. Täterkreis . . . 213
3. Tathandlung . . . 213
VII. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 II Nr. 1a AO . . . 214
1. Allgemeines . . . 214
2. Täterkreis . . . 215
3. Tathandlung . . . 215
VIII. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 II Nr. 1b AO . . . 215
1. Allgemeines . . . 215
2. Täterkreis . . . 215
3. Tathandlung . . . 216
IX. Die Tatbestände des § 379 II Nr. 1c ff. AO . . . 216
X. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 II Nr. 2 AO . . . 217
1. Allgemeines . . . 217

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Täterkreis . . . 217
3. Tathandlung . . . 218
XI. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 III AO . . . 219
XII. Konkurrenzen . . . 220
1. Konkurrenzverhältnis zu §§ 370, 378 AO . . . 220
2. Konkurrenzverhältnis innerhalb § 379 AO, zu §§ 381 f. AO, § 130 OWiG . . . 221
XIII. Selbstanzeige/Ahndung . . . 221
D. Gefährdung der Abzugsteuern (§ 380 AO) . . . 222
I. Allgemeines . . . 222
II. Tatbestandsvoraussetzungen des § 380 AO . . . 223
1. Anwendungsbereich . . . 223
2. Täterkreis . . . 226
3. Tathandlung . . . 227
4. Unmöglichkeit/Unzumutbarkeit normgemäßen Verhaltens . . . 230
5. Subjektive Tatseite . . . 231
III. Konkurrenzen . . . 231
1. Konkurrenzverhältnis zu §§ 370, 378 AO . . . 231
2. Konkurrenzverhältnis zu § 266a StGB . . . 232
IV. Selbstanzeige/Ahndung . . . 232
E. Die Schädigung des Umsatzsteueraufkommens (§§ 26b, 26c UStG aF, §§ 26a I, 26c UStG nF) . . . 233
I. Allgemeines . . . 233
II. Die Tathandlung . . . 234
1. Rechnungsausweis . . . 234
2. Nichtentrichtung der fälligen Steuer . . . 235
3. Unmöglichkeit/normgemäßen Verhaltens . . . 235
4. Vorsatz . . . 236
III. Der Qualifikationstatbestand des § 26c UStG . . . 236
1. Qualifikationsmerkmale . . . 236
2. Konkurrenzverhältnisse . . . 237
3. Die Anwendbarkeit des § 371 AO auf § 26c UStG . . . 238

3. Teil. Verjährung . . . 239
A. Allgemeines . . . 239
B. Verjährungsfrist . . . 241
I. Verjährungsfrist Steuerhinterziehung . . . 241
II. Verjährungsfrist sonstiger Steuerstraftaten . . . 248
III. Verjährungsfrist Steuerordnungswidrigkeiten . . . 249
C. Fristbeginn . . . 249
I. Veranlagungssteuern . . . 250
1. Abgabe unrichtiger/unvollständiger Steuererklärungen (§ 370 I Nr. 1 AO) . . . 250
a) Allgemein . . . 250
b) Einzelfälle . . . 254
2. Pflichtwidrige Nichtabgabe von Steuererklärungen (§ 370 I Nr. 2 AO) . . . 255
a) Allgemein . . . 255
b) Einzelfälle . . . 259
II. Anmeldungssteuern . . . 260
1. Abgabe unrichtiger/unvollständiger Steuer-(vor-)anmeldungen (§ 370 I Nr. 1 AO) . . . 260
2. Pflichtwidrige Nichtabgabe von Steuer-(vor-)anmeldungen (§ 370 I Nr. 2 AO) . . . 262
III. Steuervorteile . . . 262
1. Abgabe unrichtiger/unvollständiger Erklärungen (§ 370 I Nr. 1 AO) . . . 262
2. pflichtwidrige Nichtabgabe von Erklärungen (§ 370 I Nr. 2 AO) . . . 265
IV. Bannbruch/Schmuggel/Steuerhehlerei (§§ 372–374 AO) . . . 265
V. Gefährdung von Abzugsteuern (§ 380 AO)/Schädigung des Umsatzsteueraufkommens (§§ 26b, 26c UStG aF, §§ 26a, 26c UStG nF) . . . 266
VI. Teilnehmer/Mittäter . . . 266
D. Fristberechnung . . . 267
E. Unterbrechung der Verfolgungsverjährung . . . 268
I. Die Wirkung der Unterbrechung . . . 268

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

II. Gemeinsamkeiten der einzelnen Unterbrechungstatbestände 269
1. Sachliche Reichweite 269
2. Persönliche Reichweite 270
3. Inländische Strafverfolgungsorgane 272
4. Eignung, die Strafverfolgung zu fördern 273
III. Einzelne Unterbrechungstatbestände 277
1. Die Bekanntgabe, dass gegen den Beschuldigten ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden ist (§ 78c I 1 Nr. 1 2. Fall StGB) 277
2. Die erste Vernehmung des Beschuldigten (§ 78c I 1 Nr. 1 1. Fall StGB) 278
3. Die Anordnung der ersten Vernehmung oder der Bekanntgabe der Verfahrenseinleitung (§ 78c I 1 Nr. 1 3. Fall StGB) bzw. die Bekanntgabe, dass gegen den Beschuldigten ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden ist (§ 78c I 1 Nr. 1 2. Fall StGB) 279
4. Die Beauftragung eines Sachverständigen (§ 78c I Nr. 3 StGB) 280
5. Die richterliche Beschlagnahme- oder Durchsuchungsanordnung (§ 78c I 1 Nr. 4 StGB) . . 280
6. Der Haft-, Unterbringungs- oder Vorführungsbefehl (§ 78c I 1 Nr. 5 StGB) 281
7. Die Erhebung der öffentlichen Klage (§ 78c I 1 Nr. 6 StGB) 282
8. Die Eröffnung des Hauptverfahrens (§ 78c I 1 Nr. 7 StGB) 282
9. Die Anberaumung einer Hauptverhandlung (§ 78c I 1 Nr. 8 StGB) 282
10. Der Strafbefehl oder eine andere dem Urteil entsprechende Entscheidung (§ 78c I 1 Nr. 9 StGB) 283
11. Die vorläufige gerichtliche Einstellung wegen Abwesenheit (§ 78c I 1 Nr. 11 StGB) 283
12. Das richterliche Ersuchen, eine Untersuchungshandlung im Ausland vorzunehmen (§ 78c I 1 Nr. 12 StGB) 284
13. Die Bekanntgabe, dass gegen den Beschuldigten ein Bußgeldverfahren eingeleitet worden ist (§ 376 II AO) 284
F. Ruhen der Verfolgungsverjährung 285
I. Die Wirkung des Ruhens 285
II. Einzelne Hemmungstatbestände 285
G. Festsetzungsverjährung 286
I. Allgemein/Dauer 286
II. Beginn der Festsetzungsfrist 287
III. Hemmung der Festsetzungsverjährung 287
IV. Auseinanderfallen der Verjährungszeitpunkte 289

4. Teil. Selbstanzeige 291
A. Die Selbstanzeige nach § 371 AO 291
I. Allgemeines 291
II. Anwendungsbereich 294
III. Die Voraussetzungen der Selbstanzeige nach § 371 I AO 297
1. Die Person des Anzeigeerstatters 297
2. Der Adressat der Selbstanzeige 298
3. Form und Inhalt der Selbstanzeige 300
4. Einzelfälle 309
a) Die Teilselbstanzeige 309
b) Die Stufenselbstanzeige 314
c) Die koordinierte Selbstanzeige 315
d) Die Selbstanzeige des Teilnehmers 316
IV. Die Sperrtatbestände nach § 371 II AO 317
1. Die Bekanntgabe einer Prüfungsanordnung nach § 196 AO an den Täter oder einen Vertreter (§ 371 II 1 Nr. 1 lit. a AO) 318
a) Bekanntgabe einer Prüfungsanordnung nach § 196 AO 318
b) Reichweite der Sperrwirkung 321
c) Das Wiederaufleben der Selbstanzeigemöglichkeit 324
2. Das Erscheinen eines Amtsträgers der Finanzbehörde zur steuerlichen Prüfung (§ 371 II 1 Nr. 1 lit. c AO) 325
a) Allgemeines 325
b) Amtsträger der Finanzverwaltung 325
c) Das Erscheinen 326

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

d) Zur steuerlichen Prüfung . . . 327
e) Reichweite der Sperrwirkung . . . 330
f) Das Wiederaufleben der Selbstanzeigemöglichkeit . . . 332
3. Das Erscheinen eines Amtsträgers der Finanzbehörde zur Nachschau (§ 371 II 1 Nr. 1 lit. e AO) . . . 332
a) Allgemeines . . . 332
b) Nachschau . . . 333
c) Ausweispflicht . . . 333
d) Reichweite der Sperrwirkung . . . 334
e) Das Wiederaufleben der Selbstanzeigemöglichkeit . . . 335
4. Die Bekanntgabe der Einleitung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens an den an der Tat Beteiligten oder seinen Vertreter (§ 371 II 1 Nr. 1 lit. b AO) . . . 335
a) Die Einleitung . . . 335
b) Die Bekanntgabe . . . 337
c) Die Reichweite der Sperrwirkung . . . 339
d) Das Wiederaufleben der Selbstanzeigemöglichkeit . . . 341
5. Das Erscheinen eines Amtsträgers zur Ermittlung von Steuerstraftaten oder Steuerordnungswidrigkeiten (§ 371 II 1 Nr. 1 lit. d AO) . . . 342
a) Allgemeines . . . 342
b) Erscheinen eines Amtsträgers zur Ermittlung von Steuerstraftaten oder Steuerordnungswidrigkeiten . . . 342
c) Die Reichweite der Sperrwirkung . . . 343
d) Das Wiederaufleben der Selbstanzeigemöglichkeit . . . 344
6. Die Entdeckung der Tat bei Kenntnis oder fahrlässiger Unkenntnis des Beschuldigten um die Tatentdeckung (§ 371 II 1 Nr. 2 AO) . . . 345
a) Die Tatentdeckung . . . 345
b) Die Kenntnis um die Tatentdeckung . . . 349
c) Die Reichweite der Sperrwirkung . . . 350
d) Das Wiederaufleben der Selbstanzeigemöglichkeit . . . 351
7. Die Steuerverkürzung oder Steuervorteilserlangung übersteigt je Tat einen Betrag von 25.000 EUR (§ 371 II 1 Nr. 3 AO) . . . 352
a) Allgemeines . . . 352
b) Anknüpfungspunkt der 25.000 EUR-Betragsgrenze . . . 353
c) Die Reichweite der Sperrwirkung . . . 356
d) Das Wiederaufleben der Selbstanzeigemöglichkeit . . . 356
8. Vorliegen eines besonders schweren Falles (§ 371 II 1 Nr. 4 AO) . . . 357
a) Gesetzgeberischer Hintergrund der Regelung . . . 357
b) Das Vorliegen eines Regelbeispiels . . . 357
c) Die Reichweite der Sperrwirkung . . . 358
d) Das Wiederaufleben der Selbstanzeigemöglichkeit . . . 358
V. Die Nachzahlungspflicht nach § 371 III AO . . . 358
1. Allgemeines . . . 358
2. Der Nachzahlungsverpflichtete . . . 359
3. Die Nachzahlungsfrist des § 371 III AO . . . 360
4. Der Nachzahlungsumfang . . . 365
5. Die Hinterziehungszinszahlungspflicht . . . 368

B. Die Fremdanzeige nach § 371 IV AO . . . 370
I. Allgemeines . . . 370
II. Inhalt der Fremdanzeige . . . 370
III. Der Dritte . . . 371
IV. Nachzahlungsverpflichtung . . . 372
V. Ausschlusstatbestand . . . 372
VI. Rechtsfolgen . . . 373

C. Die Selbstanzeige nach § 378 III AO . . . 373
I. Allgemeines . . . 373
II. Anwendungsbereich . . . 374
III. Die Voraussetzungen der Selbstanzeige nach § 378 III AO . . . 374
1. Die Person des Anzeigeerstatters . . . 374

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Form und Inhalt der Selbstanzeige . . . 375
3. Ausschlusstatbestand/Steuernachentrichtung . . . 376

5. Teil. Steuerstrafverfahrensrecht . . . 377
A. Organisation in Justiz und Verwaltung . . . 377
B. Rechtliche Grundlagen . . . 378
C. Funktionale Zuständigkeiten/Aufgaben . . . 378
I. Straf- und Bußgeldsachenstelle . . . 379
II. Steuerfahndungsstelle . . . 379
1. Die Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten (§ 208 I 1 Nr. 1 AO) 379
2. Die Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen im Zusammenhang mit der Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten (§ 208 I 1 Nr. 2 AO) . . . 379
3. Die Aufdeckung und Ermittlung unbekannter Steuerfälle (§ 208 I 1 Nr. 3 AO) . . . 381
4. Einzelaufgaben kraft Ersuchen und besonderen Auftrags (§ 208 II AO) . . . 382
D. Örtliche Zuständigkeiten . . . 382
I. Straf- und Bußgeldsachenstelle . . . 382
II. Steuerfahndungsstelle . . . 384
E. Kompetenzen . . . 384
I. Straf- und Bußgeldsachenstelle . . . 385
II. Steuerfahndungsstelle . . . 386
F. Das Ermittlungsverfahren . . . 388
I. Der Anfangsverdacht . . . 388
II. Die Einleitung des Strafverfahrens . . . 390
III. Die Mitteilung der Einleitung . . . 394
IV. Die Reichweite der Verfahrensleitung . . . 395
V. Die Rechtsfolgen der Verfahrenseinleitung/Bekanntgabe der Verfahrenseinleitung/Anordnung der Bekanntgabe der Verfahrenseinleitung . . . 396
VI. Die Ermittlungsbefugnisse im Überblick . . . 397
1. Straf- und Bußgeldsachenstelle (im selbstständigen Ermittlungsverfahren, § 386 II, IV 3 AO) . . . 397
2. Straf- und Bußgeldsachenstelle (im staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren, § 386 I, III, IV 2 AO) . . . 398
3. Steuerfahndungsstelle . . . 399
a) Polizeibefugnisse (§ 404 S. 1 AO) . . . 399
b) Befugnisse als Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft (§§ 399 II 2, 404 S. 2 Hs. 2 AO) . . . 399
c) Sonderrecht der Steuerfahndungsstelle: Durchsicht der Papiere des von der Durchsuchung Betroffenen (§ 404 S. 2 AO) . . . 399
d) Befugnisse im Besteuerungsverfahren . . . 400
VII. Besonderheiten des steuerstrafrechtlichen Ermittlungsverfahrens . . . 400
1. Der Fund von Wertgegenständen (Geld) . . . 400
2. Das Herausgabeverlangen . . . 402
3. Akteneinsicht . . . 402
4. Verteidigerwahl . . . 405
a) Angehöriger der steuerberatenden Berufe als Wahlverteidiger (§ 392 I AO) . . . 405
b) Vollmacht . . . 406
c) Pflichtverteidiger (§ 140 StPO) . . . 407
d) Pflichtverteidigerbestellung . . . 407
e) Mehrfachverteidigung (§ 146 StPO) . . . 408
VIII. Besonderheiten beim Verfahrensabschluss . . . 410
1. Die Aussetzung des Strafverfahrens nach § 396 AO . . . 410
2. Die Einstellung des Strafverfahrens nach § 398a AO . . . 410
a) Allgemeines . . . 410
b) Anwendungsbereich . . . 411
c) Tatbestandsvoraussetzungen . . . 412
aa) Sperrtatbestand § 371 II 1 Nr. 3 AO (25.000 EUR-Betragsgrenze) . . . 412
bb) Sperrtatbestand § 371 II 1 Nr. 4 AO (besonders schwere Fälle iSd § 370 III 2 Nr. 2 ff. AO) . . . 413

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

cc) Steuernachzahlung/Zinszahlung (§ 398a I Nr. 1 AO) . . . 413
dd) Zuschlagszahlung (§ 398a I Nr. 2 AO) . . . 415
d) Rechtsfolgen/Verfahren/Rechtsschutz . . . 417
3. Die Einstellung nach § 398 AO . . . 422
4. Der Strafbefehlsantrag . . . 423
5. Vorlage an die Staatsanwaltschaft . . . 425
6. Darstellung im Urteil . . . 426

6. Teil. Strafverfahren/Besteuerungsverfahren . . . 429
A. Die Konfliktsituation . . . 429
I. Die Rechte und Pflichten des Steuerpflichtigen und Dritter im Besteuerungsverfahren . . . 429
II. Die Rechte und Pflichten des Steuerpflichtigen und Dritter im Strafverfahren . . . 430
III. Gesetzgeberische Lösung des Konflikts . . . 431
B. Das Zwangsmittelverbot (§ 393 I 2 AO) . . . 431
I. Die Zwangsmittel . . . 431
1. Die Zwangsmittelandrohung . . . 431
2. (Nachteilige) Schätzung . . . 431
3. Eidesstattliche Versicherung . . . 433
4. Das Herausgabeverlangen . . . 433
II. Person des Zwangsmittelbedrohten . . . 434
III. Selbstbelastungsgefahr . . . 434
IV. Das Zwangsmittelverbot nach Einleitung des Strafverfahrens . . . 436
V. Die Reichweite des Zwangsmittelverbots . . . 436
1. Sachliche Reichweite . . . 436
2. Zeitliche Reichweite . . . 437
VI. Auswirkung des Nemo-tenetur-Grundsatzes auf die Steuererklärungspflichten . . . 437
VII. Belehrungspflicht des Steuerpflichtigen (§ 393 I 4 AO) . . . 438
1. Inhalt der Belehrung . . . 438
2. Zeitpunkt der Belehrung . . . 438
3. Form der Belehrung . . . 439
VIII. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Zwangsmittelverbot oder die Belehrungspflicht . . . 440
1. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Zwangsmittelverbot . . . 440
2. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen die Belehrungspflicht über das Zwangsmittelverbot . . . 440
3. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen die Belehrungspflicht über die Rechte im Strafverfahren 442
4. Fernwirkung eines strafprozessualen Verwertungsverbots . . . 442
C. Die Verwendungsbeschränkung des § 393 II AO . . . 443
I. Schutzzweck der Verwendungsbeschränkung . . . 443
II. Geschützte Informationen . . . 444
1. Tatsachen und Beweismittel . . . 444
2. Offenbarung durch den Steuerpflichtigen . . . 444
3. Offenbarung in Erfüllung steuerlicher Pflichten . . . 444
4. Offenbarung vor Einleitung oder in Unkenntnis der Einleitung des Steuerstrafverfahrens 447
5. Bekannt werden in einem Strafverfahren aus den Steuerakten . . . 448
III. Ausnahmen vom Verwendungsverbot . . . 449
IV. Folgen eines Verstoßes gegen § 393 II AO . . . 451
V. Fernwirkung des Verwendungsverbots . . . 452
D. Die Verwendungsberechtigung des § 393 III AO . . . 452

Anhang Aufbauschemata . . . 455
I. Deliktsaufbau der vollendeten Steuerhinterziehung nach § 370 I Nr. 1 AO . . . 455
II. Deliktsaufbau der vollendeten Steuerhinterziehung nach § 370 I Nr. 2 AO . . . 456
III. Deliktsaufbau der leichtfertigen Steuerverkürzung nach § 378 I AO . . . 456

Anhang Steuerrechtssystematiken . . . 457
I. Einkommensteuersystematik . . . 457
II. Umsatzsteuersystematik . . . 458

Sachverzeichnis . . . 459

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG